©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Lauterbornia H. 6: 94, Dinkelscherben, Dezember 1990

Buchbesprechung

SAUER, F. (1988): **Wasserinsekten nach Farbfotos erkannt**. 262 Farbfotos.- Sauers Naturführer, 160 S., (Fauna Verlag) Karlsfeld. ISBN 3-923010-08-7; kart. DM 28,00.

Schlagwörter: Insecta, Mitteleuropa, Gewässer, Naturführer

SAUER, F. (1990): **Tiere und Pflanzen im Wassertropfen nach Farbfotos erkannt**. 208 Farbfotos.- Sauers Naturführer, 79 S., (Fauna-Verlag) Karlsfeld. ISBN 3-923010-01-x; kart. DM 18,00.

Schlagwörter: Mikrofauna, Mikroflora, Gewässer, Naturführer

Erkennen von Tieren und Pflanzen nach Farbfotos mit begleitenden Texten, die Merkmale, Biologie und Verhalten der abgebildeten Arten beschreiben, das ist das Konzept von Sauers Naturführer, von denen einige Titel -z.B. "Raupe und Schmetterling" oder "Spinnen Europas"- wegen ihrer schönen Fotos und praktischen Gestaltung schon guten Anklang gefunden haben.

"Wasserinsekten". Auf 262 guten bis sehr guten Farbfotos mit zugeordnetem Bildtext werden Vertreter der wichtigsten Ordnungen -Imagines, Larven und Puppen, z.T. auch Gelege- vorgestellt. Mehr als ein Drittel des Umfangs ist den bei Naturfotografen besonders beliebten Libellen gewidmet, doch enthalten gerade die übrigen Gruppen wertvolle Fotodokumente z.T. seltener Arten. So etwa die Imagines von Oligoneuriella rhenana und Ephoron virgo, drei Arten der Gattung Ephemera nebeneinander, die Larven von Enoicyla pusilla sowie Thremma gallicum und andere. Der Begleittext beschreibt die Merkmale, die z.T. auch gut auf den Fotos zu erkennen sind. Hinzu kommen Angaben zur Biologie und zum Verhalten der jeweiligen Art. Die Nomenklatur ist nicht auf neuestem Stand, auch scheint bei manchen Fotos die Artangabe gewagt. Einige Formulierungen im vorangestellten allgemeinen Teil -vor allem zur Gewässergüte- befriedigen nicht ganz. Mit diesen kleinen Einschränkungen kann der schöne Naturführer als Orientierungshilfe bei der Beschäftigung mit Wasserinsekten und als Brücke zur wissenschaftlichen Bestimmungsliteratur empfohlen werden.

"Tiere und Pflanzen im Wassertropfen" sind das fotografische Tagebuch eines Liebhaber-Mikroskopikers. Es enthält Organismen, wie man sie vor allem beim "Tümpeln" findet. Mit rund 200 Farbfotos kann allerdings die Fülle der mikroskopischen Süßwasserarten allenfalls angedeutet werden. Nicht alle Aufnahmen sind technisch befriedigend, was auch an der nicht immer geeigneten Verwendung von Phasenkontrast liegt. Die Nomenklatur ist z.T. veraltet, in einigen Fällen wäre ein "spec." oder höheres Taxon besser gewesen als die Angabe einer Art. Das Buch bildet eine Ergänzung zu dem weit verbreiteten "Leben im Wassertropfen" von STREBLE & KRAUTER, auf dessen fachlichem Niveau es etwa liegt.

Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 1990_06

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: Buchbesprechung 94